



## **Apparative Kosmetik**

Die moderne Kosmetik ist längst nicht mehr auf Cremes, Lotionen und manuelle Massagen beschränkt. Immer mehr Geräte und technische Verfahren halten Einzug in Kosmetikinstitute. Unter dem Begriff **apparative Kosmetik** versteht man die Anwendung von Geräten, die mit Strom, Licht, Ultraschall oder anderen physikalischen Energien arbeiten. Ziel ist es, kosmetische Behandlungen zu intensivieren, Hautprobleme gezielt zu behandeln und nachhaltigere Ergebnisse zu erzielen. Gleichzeitig stellen diese Methoden hohe Anforderungen an Fachwissen, Hygiene und Sicherheit.

## **Stromanwendungen in der Kosmetik**

Elektrischer Strom wird in unterschiedlichen Formen eingesetzt, um Reinigungs-, Pflege- oder Massageeffekte zu erzielen. Schon im 19. Jahrhundert experimentierten Ärzte und Kosmetiker mit Galvanisation und Reizstrom. Heute sind die Geräte präziser, sicherer und vielseitiger.

## **Wirkung elektrischer Ströme**

- **Förderung der Durchblutung**
- **Stimulation der Muskulatur**
- **Verbesserung des Stoffwechsels**
- **Erleichterter Transport von Wirkstoffen in die Haut**

## **Reinigungs- und Massageanwendungen**

### **Apparative Hautreinigung**

Hierbei kommen Geräte zum Einsatz, die Poren öffnen und Talg, Schmutz oder Make-up-Rückstände gründlicher entfernen als manuelle Methoden. Beispiele sind Vakuum-Sauger oder rotierende Bürsten.

### **Apparative Abrasionen**

Bei der Mikrodermabrasion wird die oberste Hornschicht der Haut mechanisch abgetragen. Dadurch wird die Haut glatter, feiner und aufnahmefähiger für Wirkstoffe.

## **Apparative Massagen**

Mit Hilfe von Vibrations- oder Sauggeräten können Massagen durchgeführt werden, die die Haut durchbluten und das Bindegewebe festigen.

## **Grundlagen des elektrischen Stroms**

Damit Kosmetikerinnen sicher mit Geräten arbeiten können, sind Grundkenntnisse wichtig:

- **Gleichstrom (DC):** fließt konstant in eine Richtung.
- **Wechselstrom (AC):** wechselt regelmäßig seine Richtung.
- **Frequenz:** Anzahl der Stromwechsel pro Sekunde, gemessen in Hertz (Hz).

Ein Verständnis dieser Begriffe hilft, die Wirkung verschiedener Verfahren einzuordnen.

## **Unfallverhütung**

Der Umgang mit elektrischen Geräten erfordert Vorsicht:

- Geräte regelmäßig warten und prüfen lassen
- Elektroden mit Schwämmchen abdecken, um Hautreizungen zu vermeiden
- Stromstärke stets individuell anpassen
- Kontraindikationen beachten (Herzschrittmacher, Epilepsie, Schwangerschaft)

## **Gleichstromanwendungen**

### **Galvanisation**

Bei der Galvanisation wird ein schwacher Gleichstrom durch die Haut geleitet. Er fördert die Durchblutung und kann Schmerzen lindern. In der Kosmetik dient er vor allem der Hautreinigung.

### **Iontophorese**

Hierbei werden Wirkstoffe mit Hilfe von Strom in die Haut eingeschleust. Positive und negative Ionen bewegen sich durch elektrische Polarität gezielt in die Hautschichten.

### **Desincrustation**

Diese Methode dient der Tiefenreinigung. Mit einem schwach alkalischen Gel und Gleichstrom werden Talgpfropfen erweicht und leichter entfernt.

## Reizstromanwendungen

Reizstrom ahmt körpereigene elektrische Impulse nach.

- **Impulsstrom:** kurze Stromstöße aktivieren Muskeln und regen den Stoffwechsel an.
- **Interferenzstrom:** zwei Wechselstromkreise überlagern sich im Körper und erzeugen tiefgehende Reize.

Diese Anwendungen können die Muskulatur trainieren, das Gewebe festigen und die Haut straffen.

## Hochfrequenz- und Radiowellenanwendungen

### Hochfrequenzgeräte

Sie erzeugen elektrische Schwingungen, die eine Wärmeentwicklung in den Geweben hervorrufen. Das verbessert die Durchblutung, tötet Bakterien ab und wirkt entzündungshemmend – ideal bei unreiner Haut.

### Radiowellen

Radiowellen arbeiten mit Frequenzen im Megahertz-Bereich. Sie erwärmen das Bindegewebe und regen die Neubildung von Kollagen an. Das führt zu strafferer Haut und weniger Falten.

## Ultraschallbehandlungen

### Prinzip

Ultraschall sind Schallwellen oberhalb des menschlichen Hörbereichs (über 20 kHz). In der Kosmetik wird er genutzt, um Wirkstoffe einzuschleusen und die Hautregeneration zu fördern.

### Anwendung

- **Hochfrequenter Ultraschall:** wirkt oberflächlich, z. B. gegen Falten.
- **Niederfrequenter Ultraschall:** dringt tiefer ein, regt Stoffwechsel und Entschlackung an.

Ultraschallmassagen sind angenehm, schmerzfrei und sehr wirksam.

## Kosmetisches (Micro-)Needling

Hierbei wird die Haut mit feinen Nadeln perforiert. Das regt die Selbstheilung an, fördert die Kollagenbildung und verbessert die Aufnahme von Wirkstoffen. Micro-Needling kann das Hautbild bei Narben, Falten oder Pigmentstörungen deutlich verbessern.

## Epilation

Während die Depilation (Rasur, Wachs) Haare nur oberflächlich entfernt, zielt die **Epilation** auf die dauerhafte Entfernung.

- **Nadelepilation:** einzelne Haare werden mit einer Sonde behandelt.
- **Laser- und Lichttechnologien:** zerstören die Haarwurzel mit gebündeltem Licht.

Kosmetikerinnen müssen hier besonders geschult sein, da unsachgemäße Anwendung Verbrennungen verursachen kann.

## Strahlenanwendungen

- **Rotlicht/Infrarot:** erwärmend, durchblutungsfördernd, entspannend.
- **Blaulicht:** antibakteriell, hilfreich bei Akne.
- **Farblichttherapie:** setzt gezielt verschiedene Wellenlängen ein, um Stimmungen und Hautfunktionen zu beeinflussen.
- **Solarien/Höhensonnen:** heute kritisch bewertet wegen des Hautkrebsrisikos.

## Kältebehandlungen

Kälte hat ebenfalls therapeutische Wirkung. Eiswürfel, Kältegeräte oder spezielle Kühlmasken wirken abschwellend, entzündungshemmend und gefäßverengend. Sie eignen sich besonders bei geschwollenen Augen oder Hautreizungen.

## Kontraindikationen

Nicht jeder Kunde darf apparativ behandelt werden. Typische Gegenanzeigen sind:

- Herzschrittmacher oder Metallimplantate
- Schwangerschaft
- Epilepsie
- Akute Infektionen oder offene Wunden
- Hautkrebs oder andere Tumorerkrankungen

Das Wissen um diese Grenzen schützt die Gesundheit der Kunden und die rechtliche Sicherheit der Kosmetikerin.

Apparative Kosmetik ist ein spannendes Feld zwischen Technik und Schönheitspflege. Sie bietet vielfältige Möglichkeiten, Behandlungen zu intensivieren, Ergebnisse zu optimieren und neue Kundengruppen zu erschließen. Gleichzeitig verlangt sie

## **Fachwissen, Verantwortungsbewusstsein und Sicherheitsbewusstsein.**

Die Zukunft wird weitere Innovationen bringen – von Lasern über Radiofrequenz bis hin zu kombinierten Hightech-Geräten. Doch egal wie modern die Technik ist: Im Mittelpunkt bleibt der verantwortungsvolle Umgang mit dem Menschen und seiner Haut.